

imstande waren, den Zeitstil in den Werken van Méegerens zu entdecken. An die Stelle der fragwürdig gewordenen Autonomie des ästhetischen Urteils ist, wie dieses aus betrüblichem Anlaß entstandene Buch zeigt, ein neuartiges Zusammenwirken von Geisteswissenschaft und Technik getreten; daß dieses Zusammenwirken bei der Untersuchung und Konservierung der Denkmäler reichen Gewinn bringen kann, mag als schwacher Trost gelten. Lotz

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der nachstehende Kalender verzeichnet auch die Ausstellungen, die von den größeren deutschen Galerien voraussichtlich im Sommer und Herbst 1950 veranstaltet werden. Die Angaben beruhen auf Mitteilungen der Aussteller, soweit die Termine noch nicht festliegen, werden sie in den folgenden Heften der „Kunstchronik“ nachgetragen.

AACHEN

Städtisches Museum

Mai 1950: Zeichnungen, Holz- und Linolschnitte von Geißler.

Juni 1950: Gemälde der Essener „Gruppe Ruhrland 47“ Graphik und Handzeichnungen von Hans Thoma.

BAMBERG

Neue Residenz

29. 4.—8. 6. 1950: Meisterwerke der Kunstsammlungen auf der Veste Coburg.

24. 6.—6. 8. 1950: Ausstellung des fränkischen Künstlerbundes.

12. 8.—15. 10. 1950: Französische und Flandrische Teppiche aus dem Besitze der Bayerischen Schlösserverwaltung.

BAYREUTH

Neues Schloß

Sommer 1950: „Rembrandt und seine Zeit“: Graphik aus den Beständen der Kunstsammlungen auf der Veste Coburg.

BERLIN

Haus am Waldsee (Ausstellungen des Amtes für Kunst, Zehlendorf)

9. 4.—15. 5. 1950: Georges Rouault „Miserere“.

Galerie Bremer (Meinekestraße 4)

18. 4.—Mai 1950: Lithographien von Georges Braque.

Galerie Franz (Kaiserallee)

10. 4.—Mai 1950: Gemälde von Otto Rietschl.

Galerie Schüler (Zehlendorf)

1.—29. 4. 1950: Gemälde von Hans Laabs.

1.—31. 5. 1950: Aquarelle von L. P. Kowalski.

Galerie Springer (Zehlendorf)

1.—30. 4. 1950: Gemälde und Zeichnungen von Gerhard Fietz.

6. 5.—Juni 1950: Lithographien von Juan Miró.

BIELEFELD

Städtisches Kunstbaus

7. 5.—4. 6. 1950: Neuerwerbungen 1945—50.

Kunstsalon Otto Fischer

11.—30. 4. 1950: Gouachen, Aquarelle und Zeichnungen von Josef Hegenbarth.

BONN

Ausstellungen der Stadt (in der „Brücke“)

Ab 5. 4. 1950: Schweizer Plakate.

BREMEN

Kunstballe

Mai 1950: Niederländische Graphiker der Gegenwart.

Juni 1950: Max Beckmann als Graphiker.

Juli 1950: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von August Macke.

August 1950: Arbeiten von Rolf Nesch (Oslo).

September 1950: Neue Wandteppiche von Jean Lurçat (Aubusson).

Oktober 1950: Frans Masereel.

CAPPENBERG siehe SCHLOSS CAPPENBERG

CELLE

Schloß

26. 3.—21. 5. 1950: Keramische Meisterwerke aus vier Jahrhunderten: Italienische Majoliken aus dem 15.—18. Jahrhundert; Holländische, insbesondere Delfter Fayencen; Deutsche Fayencen von den Frühwerken bis zur Rokokozeit.

COBURG

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Ab Ende Mai 1950: Bachausstellung (im Schloß Ehrenburg).

August—September 1950: Englische Schabkunst (im Schloß Ehrenburg); siehe ferner auch unter Bamberg und Bayreuth.

DRESDEN

Galerie Heinrich Kühn

April 1950: Graphik von Irmgard Beschorner, Max Beckmann, Otto Dix, George Grosz, Lovis Corinth.

DÜSSELDORF

Städtische Kunstsammlungen

30. 4.—29. 5. 1950: Arbeiten von Henry Moore.
18. 6.—13. 8. 1950: Chinesische Malerei.

Galerie Alex Vömel

Frühjahr 1950: Graphik von französischen und deutschen Meistern des 20. Jahrhunderts.

8. 5.—12. 6. 1950: Arbeiten von Werner Gilles.

ERFURT

Städtisches Museum am Anger

Juli 1950: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Horst de Marées.

Juli—August 1950: Zeichnungen von Werner Rocco (Weimar).

Juli—Dezember 1950: Erfurt zur Goethezeit.

August—September 1950: Aquarelle und Graphik von Erich Heckel.

FLENSBURG

Städtisches Museum

Bis 21. 5. 1950: Aquarelle, Zeichnungen und Holzschnitte von Fritz Heidingsfeld, Hans Pluquet und Gerhart Bettermann.

Mai—Juni 1950: Gemälde von Otto H. Engel (Gedächtnisausstellung).

Juli—August 1950: Dänisches Kunsthandwerk.

FRANKFURT A. M.

Städelsches Kunstinstitut

Das Museum zeigt im Sommer und Herbst d. J. die Hauptwerke seiner Sammlung in der ständigen Aufstellung.

FREIBURG I. BR.

Städtisches Augustinermuseum

Die Bestände des Museums werden ab 1. Mai 1950 in der ständigen Aufstellung in den Erdgeschossräumen zugänglich sein.

Sommer 1950: Schönes Kunstgewerbe aus fünf Jahrhunderten.

Landesamt für Museen, Sammlungen und Ausstellungen

Juni 1950: Ausstellung internationaler Kinderzeichnungen.

FULDA

Städtisches Vonderau-Museum

Ein Teil des Museums, einschließlich des Kaisersaales, ist seit dem 2. April 1950 wieder öffentlich zugänglich.

GOTTINGEN

Universitäts-Kunstsammlung

Ab Mai 1950: Werke von Franz Marc (aus deutschem Privatbesitz).

Juli 1950: Bach-Jubiläumsausstellung.

Voraussichtlich ab Juni 1950 werden auch die eigenen Gemäldebestände wieder im Galeriegebäude am Theaterplatz gezeigt werden.

HAGEN

Karl-Ernst-Ostbaus-Museum

7. 5.—11. 6. 1950: Werke von Eberhard Viegener (anlässlich des 60. Geburtstages).

18. 6.—16. 7. 1950: Gemälde von Carl Caspar und Maria Caspar-Filser.

20. 8.—17. 9. 1950: Werke von Franz Marc und Fritz Winter.

HALLE

Galerie Henning

3.—28. 5. 1950: 45 Aquarelle aus den Jahren 1925—49 von Max Kaus (Berlin).

HAMBURG

Kunstballe

Mai—Herbst 1950: Hauptwerke der europäischen Malerei aus eigenen Beständen.

6. 5.—11. 6. 1950: Meisterwerke aus dem Besitz des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg.

Juni—Herbst 1950: Neuerwerbungen des Kupferstichkabinetts.

Juni—Herbst 1950: Plastik des 20. Jahrhunderts.

Museum für Hamburgische Geschichte

Ab April 1950: „Denkmalschutz in Hamburg“.

Museum für Kunst und Gewerbe

25. 4.—30. 6. 1950: Kunst der Jahrhundertwende; Kunst und Kunsthandwerk Japans.

Ab Juli 1950: Mittelalterliche deutsche Glasfenster; orientalische Teppiche.

Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte

27. 5.—11. 6. 1950: Gemälde von C. Jérôme Beffenich (Dornach), Ewald Becker-Carl (Hamburg), Dagmar Schuncke (Hamburg), Roberto Sobczko (Hamburg).

Kunstverein

27. 5.—25. 6. 1950: Christian Rohlf's.

1. 7.—30. 7. 1950: Frans Masereel.

HANNOVER

Kestner-Museum

Das Museum konnte einen weiteren Raum mit mittelalterlicher Kleinkunst und Kunstgewerbe eröffnen, so daß nunmehr Werke aus der Zeit vom hohen Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts gezeigt werden.

Landesmuseum

16. 7.—Ende August 1950: Gedächtnisausstellung zum 25. Todestag von Lovis Corinth.

Kestner-Gesellschaft

14. 5.—25. 6. 1950: Der antike Mythos in der modernen Kunst.

KAISERSLAUTERN

Pfälzische Landesgewerbeanstalt

Mai—Juni 1950: Werke von Hans Purrmann.

KARLSRUHE

Badischer Kunstverein

23. 4.—14. 5. 1950: Werke Berliner Künstler.

KASSEL

Staatliche Kunstsammlungen

25. 6.—27. 8. 1950: Louis Kolitz (1845—1910) und die Düsseldorfer Malerschule in Kassel.

Oktober 1950: Das Kunst- und Naturalienkabinett der hessischen Landgrafen.

KIEL

Kunstballe

20. 6.—23. 7. 1950: Deutsche Plastik der Gegenwart (anlässlich der Kieler Woche).

KÖLN

Eigelssteintorburg (Wallraf-Richartz-Museum)

Mai—September 1950: Handzeichnungen und Pastelle von Anton de Peters (1723—1789).

Staatenshaus in Köln-Deutz

25. 5.—27. 8. 1950: „Köln 1900 Jahre Stadt“: Überblick über die Entwicklung der Stadt; vorwiegend Bestände aus dem Römisch-Germanischen Museum sowie den Städt. Gemälde- und Skulpturensammlungen.

Kunstverein

14. 5.—30. 6. 1950: Neue Ölgemälde und Aquarelle von Emil Nolde.

5. 7.—30. 9. 1950: Wilhelm Leibl und Gustave Courbet (Bestände des Wallraf-Richartz-Museums sowie Museums- und Privatbesitz aus Hamburg, Karlsruhe, München und französischen Sammlungen).

Galerie Abels

April 1950: Gemälde des 15.—20. Jahrhunderts.

KREFELD

Kaiser-Wilhelm-Museum

23. 4.—21. 5. 1950: „Lappland“: Gemälde, Aquarelle und Graphik von Gustav Hagemann; Ritzzeichnungen „Lappen zeichnen ihr Leben“.

Juni 1950: Gemälde und Aquarelle von Eduard Bargheer (Ischia).

September 1950: Kunstgewerbe aus eigenen Beständen; Krefelder Künstler des 20. Jahrhunderts.

LÜBECK

St. Annen-Museum

Bis Ende Mai 1950: Ausstellung „Neue Lübecker Ausgrabungen“ (vgl. Kunstchronik März 1950). Sommer 1950: Gemälde und Graphik aus dem Behnhause.

Overbeck-Gesellschaft

Mai 1950: Otto Müller.

Juni 1950: August Macke.

Juli 1950: Leopold Thieme (Lübeck).

August 1950: Franz Marc.

September 1950: „Miserere“ von Georges Rouault.

Oktober 1950: Süddeutsche Abstrakte.

Kleine Ausstellungen

Mai 1950: Ernst Wilhelm Nay.

Juni 1950: Walter Jahn (Lübeck).

Juli 1950: Josef Hegenbarth (Dresden).

August 1950: Erika und Gerhard Eisenblätter (Lübeck).

MANNHEIM

Kunstballe

Mai—Mitte Juni 1950: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Ferdinand, Franz und Wilhelm Kobell.

Mitte Juni—Juli 1950: Moderne französische Bildteppiche.

Juli 1950: Erich Heckel, Gemälde u. Zeichnungen. August 1950: Max Purrmann, Gemälde und Aquarelle; Emy Roeder, Plastik u. Zeichnungen.

September 1950: Gartenbauausstellung anlässlich der 50jährigen Jubiläumstagung des Landesverbandes der Badischen Gartenbaubetriebe.

September—Oktober 1950: Aquarelle moderner englischer Maler.

Oktober 1950: Alfred Mahlau, das gesamte Werk. MEMMINGEN

Stadtbibliothek

29. 7.—13. 8. 1950 (im Kreuzherrnsaal): Max Unold zum 65. Geburtstag.

30. 9.—17. 10. 1950: Gemälde und Plastiken heimischer Künstler.

MÜNCHEN

Haus der Kunst (ständige Ausstellung)

Sommer 1950: Hauptwerke der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

Haus der Kunst (Sonderausstellungen)

6. 5.—1. 7. 1950: Die Maler am Bauhaus.

September—Oktober 1950: Das Lebenswerk von Oskar Kokoschka.

14. 7.—8. 10. 1950: Große Münchner Kunstausstellung.

Prinz Karl-Palais

Ab Ende Mai 1950: „Ars Sacra“: Religiöse Kunst des frühen Mittelalters.

Bayerisches Nationalmuseum

In ständiger Aufstellung: Hauptwerke der Sammlung aus dem Mittelalter und der Renaissance. Sonderausstellung ab Mai 1950: Bayerische Volkskunst.

Neue Sammlung

15. 4.—1. 5. 1950: Sozialer Wohnungsbau (Preisgekrönte und ausgewählte Arbeiten bayerischer Architekten zum Wettbewerb der Obersten Baubehörde zur Erlangung von Typenplänen für den sozialen Wohnungsbau).

Städtische Kunstsammlungen (Lenbach-Galerie)

Ab 15. 4. 1950: Arbeiten von Fritz Baer, Anton Leidl, Ernst V. Maydell, Rudolf Petuel, Franz Reinhardt und Ernst Scheibe.

Galerie Günter Franke

Sommer 1950: Werke von Hans Purrmann (veranstaltet von den Bayerischen Staatsgemälde-sammlungen).

April 1950: Skulpturen, Aquarelle und Zeichnungen von Hans Uhlmann.

Galerie Gauß

3.—22. 4. 1950: Graphik von Edvard Munch.

Galerie Karin Hielscher

Juni—Juli 1950: Arbeiten von Marc Chagall.

Juli—August 1950: Arbeiten von Gowa.

September 1950: Arbeiten von Frans Masereel.

Galerie Stangl

Mai 1950: Gemälde von Oskar Dalvit.

Juni 1950: Skulpturen von Hans Stangl.

Juli—August 1950: Aquarelle von Lyonel Feininger.

Oktober 1950: Skulpturen von Karl Hartung.

MÜNCHEN-GLADBACH

Städtisches Museum

27. 5.—11. 6. 1950: Historische Ausstellung; ausgewählte Stücke der Gewebesammlungen des Museums und Werke von Gladbacher Künstlern (anläßlich der 600-Jahrfeier der Stadt München-Gladbach).

OSNABRÜCK

Städtisches Museum

Sommer und Herbst 1950: Kirchliche Kunst des Mittelalters aus dem Fürstbistum Osnabrück; Moderne Maler und Bildhauer aus dem Raum Osnabrück; Volkskunst der Osnabrücker Landschaft; Alte und neue Bildtapeten.

ROTTENBURG AM NECKAR

Museum römischer Altertümer

Das Museum wurde am 2. 4. 1950 neu eröffnet. Der Wiederaufbau erfolgte durch das Landesamt für Denkmalpflege und das Urgeschichtliche Institut der Universität Tübingen.

SCHLOSS CAPPENBERG

7. 5.—2. 7. 1950: Kostbarkeiten aus dem Besitz des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund.

8. 7.—30. 9. 1950: Conrad von Soest und sein Kreis.

STUTTGART

Württembergische Staatsgalerie

Die Ausstellung „Frühe italienische Tafelmaleri (vgl. Kunstchronik April 1950, S. 80) wird erst am 13. Mai 1950 eröffnet.

Württembergisches Landesmuseum

Mai—Juni 1950: (im Alten Schloß): Denkmäler der württembergisch-französischen Beziehungen; veranstaltet vom Württ. Landesmuseum zusammen mit der Direction des Affaires Culturelles in Mainz.

Sommer 1950: Denkmäler der klassischen Archäologie (mit den alexandrinischen Funden der Sammlung Sieglin).

TRIER

Museum der Stadt Trier im Simeonsstift

30. 4.—21. 5. 1950: Gemälde von Carl Caspar (Brannenburg).

4.—25. 6. 1950: Gemälde mittelrheinischer Künstler.

23. 7.—27. 8. 1950: „Eucharistie und Kunst“; kirchliche Geräte aus alter und neuer Zeit.

10. 9.—1. 10. 1950: Gemälde von Friedrich Ahlers-Hestermann (Hamburg).

ULM

Städtisches Museum

16. 4.—14. 5. 1950: Aquarelle und Zeichnungen von Conrad Westpfahl.

21. 5.—4. 6. 1950: Amerikanische Graphik.

Juli 1950: Junge Ulmer Künstler.

August 1950: Gemälde und Graphik von Alfred Vollmar.

September 1950: Graphik von Hans Meid.

Kunstverein (Max-Wieland-Galerie)

Oktober 1950: Wechelausstellungen von Werken Ulmer Künstler.

WUPPERTAL

Kunst- und Museumsverein (im Städt. Museum)

16. 4.—14. 5. 1950: Gemälde, Aquarelle und Graphik von Wilhelm Wessel und Irmgard Wessel-Zumloh (Iserlohn).

Mai 1950: Gemälde von Adolf Erbslöh (Gedächtnisausstellung) und Webereien von Woty Werner (Berlin).

18. 6.—16. 7. 1950: Aquarelle und Zeichnungen von Franz Marc; Gemälde von Fritz Winter. Juli—August 1950: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Wolfgang vom Schemm (Wuppertal); „Miserere“ von Georges Rouault.

Studio für Neue Kunst

16. 4.—14. 5. 1950: Gebrauchsgraphik von Jupp Ernst (Wuppertal).

Rubmesballe

Juni—Juli 1950: Auswahl von Kunstwerken aus dem Besitz des Städt. Museums.

WÜRZBURG

Mainfränkisches Museum

Das Museum hat am 22. 4. 1950 zwölf weitere Räume eröffnet, in denen die eigenen Bestände in der ständigen Aufstellung gezeigt werden.

ZWICKAU (SACHSEN)

2. 4.—2. 5. 1950: „Gruppe 1950“ (Gemälde, Graphik und Skulpturen von sieben Zwickauer Künstlern).

8. 5.—4. 6. 1950: 5 Jahre demokratischer Aufbau. 17. 6.—16. 7. 1950: „Bezirksausstellung“; Maler, Graphiker und Bildhauer des gesamten Bezirkes Zwickau.

Sonderausstellungen

6. 3.—Ende April 1950: Gemälde von Carlotta Strunz (Dresden).

Mai 1950: Graphik von Otto Dix.

Juni 1950: Puppenspiele in alter und neuer Zeit.